

Herrgottswandl und Geisterblock

Da nun der neue Steinplattenführer schon lange auf dem Markt ist und somit dem Adi schon langweilig ist, habe ich mir gedacht, ich sollte wieder etwas Neues machen. So sind nicht unweit von der Aussichtsplattform des „DinoSauparkes“ 2 neue, lohnende Klettergärten entstanden.

Das Herrgottswandl

Kleine Unscheinbare Felswand ca 50 m direkt unterhalb der Aussichtsplattform. Die ersten 5 m der 5 Routen sind sind athletische Kletterei (leicht brüchig), dann schöne senkrechte Wandkletterei mit einer Länge bis 25 m. Die Routen sind nach alten hebräischen Gottesnamen benannt, um dem, wie es im „Vaterunser-Gebet“ heißt: „**Geheiligt werde Dein Name**“ Folge zu leisten.

<u>Route</u>	<u>Schwierigkeitsgrad</u>	<u>Bemerkung</u>
Adonai	7/7+	Beginn brüchig, oben coole Querung
Elohim	7	athletisch, großgriffig, Größenvorteil
Unser Vater	8-	technisch, logische Linie, genial
EI – Shadai	7+/8- (gerade Variante)	technisch und schön
EI – Shadai	7 (rechte Variante)	lässiger Quergang

Zustieg:

Ideal mit Gondel:

Beim Sektor „Aussichtsplattform“ direkt in Falllinie der Route „DinoSaupark“ absteigen – Fixseil bei Baum(Abseilstelle) angebracht – 50 m hinunter bis zum markanten Geröllfeld, dann ca 50 m rechts bis zur bereits sichtbaren Wand.

Vom Parkplatz Steinplatte (Pfadfinderzustieg)

Zum St.Johannerpoiven, weiter auf der selben Höhenlinie erst über Gröllfeld, nicht über den Klettersteig! , dann durch den Wald leicht nach unten, dann wenn Wandl (Aussichtsplattform) sichtbar, wieder leicht aufwärts bis zum Klettergarten.

Zum **Geisterblock** 50 m Richtung Osten, dann nach rechts über augeschnittene Latschengasse.

Die Wegfindung ist teilweise und Routennamen sind alle angeschrieben.

Sonne kommt beim Herrgottswandl ab 11 Uhr, beim Geisterblock ab 12 Uhr; Die Westseite am Geisterblock ist jedoch bis 16 Uhr im Schatten.

Der Geisterblock

Markanter Felsblock zwischen Aussichtsplattform und Zettenstein (von Weitem schon sichtbar), der auf der Süd und Westseite schöne Routen vorweist. Die Routen sind 15 – 25m lang und in der typisch hochwertigen Steinplattenqualität vorzufinden(überwiegend senkrechte Wand und Platten).

Benannt sind die Routen nach den Früchten des Heiligen Geistes, den wir alle ja empfangen haben durch unsere Taufe auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes (Ihr könnt Euch sicher daran noch erinnern!).

Auszug aus der Bibel(Galaterbrief – Kapitel5):

Was will ich damit sagen? Lasst den Geist `Gottes` euer Verhalten bestimmen, dann werdet ihr nicht mehr den Begierden eurer eigenen Natur nachgeben.

Im übrigen ist klar ersichtlich, was die Auswirkungen sind, wenn man sich von der eigenen Natur beherrschen lässt: sexuelle Unmoral, Schamlosigkeit, Ausschweifung,

Götzendienst, okkulte Praktiken, Feindseligkeiten, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche, Rechthaberei, Zerwürfnisse, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Fressgier und noch vieles andere, was genauso `verwerflich` ist.

Ich kann euch diesbezüglich nur warnen, wie ich es schon früher getan habe: Wer so `lebt und` handelt, wird keinen Anteil am Reich Gottes bekommen, dem Erbe, das Gott für uns bereithält.

Die Frucht hingegen, die der Geist Gottes hervorbringt, besteht in Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Rücksichtnahme und Selbstbeherrschung.

Route Schwierigkeitsgrad Bemerkung

Freundlichkeit	7+	freundlich eingebohrt, unfreundl. Ausstieg
Treue (Glaube)	7	geile Wasserrille, harter Einstieg, schöne Linie
<i>Selbstbeherrschung – Verbindungsrouten (tolle Linie, <u>freigegeben für den Plattenkönig!</u>)</i>		
Besonnenheit	8+/9-	gewusst wie, an Kante orientieren, wirklich lohnend
Güte	7/7+	interessante Einzelstelle, nette Kletterei
Sanftmut	6-/6	Genuß pur, RP Jasmin Lichtmanegger
Langmut	7-/7	Schöner klassischer Steinplattengroove
Freude	8- (Geschenk)	geile Leistenzüge, super Einstieg; mein Favorit!
Friede	6+/7-	großgriffig und nett, toller Beginn und Abschluß
Liebe	8-/8	teils gut griffig, trixy Kante, Fußtechnik!, cool bleiben

Zustieg:

Wie beim Herrgottswandl, jedoch nicht nach rechts sondern leicht nach links unten über ausgeschnittene Latschengassen.

Zwischen dem Geisterblock und dem Zettenstein wird ein Verbindungsweg ausgeschnitten.

Viel Spaß beim Klettern, und möget Ihr in allem bewahrt und gesegnet sein im Namen des **Vaters**(Herrgottswandl), des **Sohnes**(Garten Eden) und des **Heiligen Geistes** (Geisterblock)!!!

Materialspender **HG Steinberge**
Bohrmaschine **Bergrettung Fieberbrunn**
Mithelfer **Maislinger Christian**

für den Inhalt und Bohrverantwortung
Esl – Erg (da Klettapforra)
0650 448 4621 oder esl-erg@aon.at
www.gottkennen.at